

SUSANNE KRAIßER

„Bildhauerei ist für mich vor allem Form und Material, Volumen und Größe, Raum, Bewegung und Statik. Mein Themenschwerpunkt ist der 'Frauenkörper'. Die Darstellung erfolgt entweder in einer intimen Miniatur oder in einer monumentalen Größe - jeweils als Solitär.“



Inhaltliche Schwerpunkte der Künstlerin (* 1977 in Rosenheim): Das Aufzeigen und Vereinen von Polaritäten wie Labilität und Stärke, Fragilität und Masse, Aktivität und Passivität, Bewegung und Statik, Balance und Volumen sowie Abhängigkeit und Autarkie.

SUSANNE KRAIßER arbeitet vorwiegend mit Bronze, Aluminium und Holz. „Ich kämpfe mit dem Material. Es wird mein Gegenüber, dessen Grenzen ich austeste und gegebenenfalls neu setze. Verhaltene Bewegungen, die große Körperspannung erfordern, werden festgehalten, ohne ihre innere Dynamik zu verlieren.“

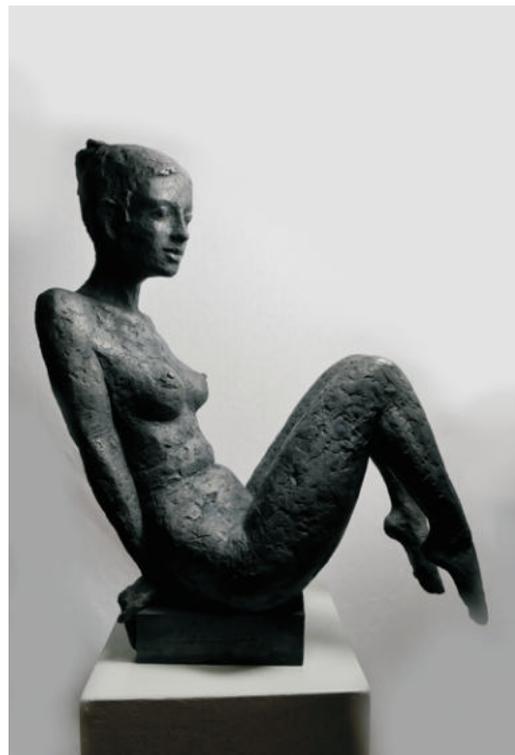
Die Arbeiten von Susanne Kraißer befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen in Europa sowie den USA.

Arbeiten im öffentlichen Raum / Auszug

Medaille, Firmengärten, Senat für Bau, Umwelt und Verkehr, Bremen - Brunnengestaltungselemente, Stadt Belgig
Bronzeplastik Sitzende (Sehnsucht), Wangerooge - Bronzeplastiken „Tanz am Abgrund“, SWB Bremerhaven
Skulptur „Sitzendes Mädchen“, Eichenholz, Kulturpark Tutti Kiesi, Rheinfelden bei Basel
Skulptur „Sitzende“, Eichenholz, A + O Worpsswede - Bronze- und Steingußplastiken, Gutspark Klein Glien
Bronzeplastik „Sitzende“, Schloß Laubach



Sehnsucht – Bronze – 166 x 56 x 51 cm



Am Wasser – Bronze – 54 x 43 x 19 cm